

Inhalt

I Einleitung

- 1 Der „Aufstieg Asiens“: Eine transnationale Ideengeschichte — 3**
 - 1.1 „The Changing East“: Ein Krieg und ein Perspektivwechsel — 5
 - 1.2 Text und Kontext: Zukunftsentwürfe als intellektuelle Geschichte — 11
 - 1.3 China und Indien in Zeit und Raum: Aufbau der Untersuchung — 16
 - 1.4 Ideen über Räume/Raum der Ideen: Eine transnationale Ideengeschichte der Transnationalität — 19
 - 1.5 Kultureller Relativismus als Forschungsprogramm und Forschungsobjekt — 23

- 2 Asien in der Weltöffentlichkeit: Akteure und Strukturen im Aufstiegsdiskurs — 29**
 - 2.1 Der Erste Weltkrieg und die Genese eines neuen Asienbildes — 29
 - 2.2 Amerikanische und britische Autoren der Idee: Missionare, Journalisten, Politiker — 33
 - 2.3 Asien und das Expertentum: Universitäten, Forschungsinstitute, Think Tanks — 38
 - 2.4 Schreiben zwischen Realität und Utopie, zwischen Ost und West — 45
 - 2.5 Die andere Sicht: Indische und chinesische Autoren im transnationalen Diskurs — 48
 - 2.6 Transnationale Öffentlichkeiten — 52
 - 2.7 Fazit — 56

II Modernisierungsideen

- 3 Projekt Nationenbildung: Modernisierung im Namen der Nation — 65**
 - 3.1 Einheit: Das „Erwachen“ zweier Nationen — 69
 - 3.2 Freiheit: Wege in eine selbstbestimmte Zukunft — 83
 - 3.3 Stärke: Zwischen Demokratie und Autoritarismus — 100
 - 3.4 Fazit — 117

- 4 Entwicklung zwischen Kapitalismus, Sozialismus und staatlicher Planung — 119**
 - 4.1 Alle Hebel in Bewegung setzen: Wachstum durch Industrialisierung — 121
 - 4.2 Die Kontrolle behalten: Nationalisierung der Wirtschaft und staatliche Planung — 134
 - 4.3 Die vielen Gesichter des Sozialismus: Für eine soziale Ökonomie — 147
 - 4.4 Fazit — 170

- 5 Der Mensch in der Moderne: Kultur und Gesellschaft im Wandel — 173**
 - 5.1 Neue Fragen, neue Antworten: Intellektuelle und moralische Erneuerung — 174
 - 5.2 Allheilmittel Bildung — 195
 - 5.3 Neue Ziele, neue Rollen: Gesellschaftliche Erneuerung — 211
 - 5.4 Fazit — 227

III Weltordnungskonzepte

- 6 Asien in der Weltpolitik: Auf der Suche nach einer neuen internationalen Ordnung — 237**
 - 6.1 Kernfrage Gleichheit: Indien und China als souveräne Mächte — 241
 - 6.2 Die Anarchie überwinden: Internationale Kooperation und Organisation — 252
 - 6.3 Von Konkurrenz zu Kooperation? Internationaler Handel und Chancengleichheit — 267
 - 6.4 Fazit — 278

- 7 Kulturelle Weltordnungen: Hinduismus, Christentum und die Suche nach Einheit — 281**
 - 7.1 Das Genf der Idealisten: Kulturelle Kooperation — 285
 - 7.2 „Asien als Erzieher“: Kulturelle Asianismen — 299
 - 7.3 Fazit — 321

- 8 Angst vor Asien? China und Indien in geopolitischen Machtkonstellationen — 325**
 - 8.1 Neue und alte Großmächte in Asien: Die geostrategische Bedeutung Chinas und Indiens — 329

- 8.2 Geeintes Asien – starkes Asien: Politischer
PanAsianismus — 349
- 8.3 Fazit — 373

IV Schlussbetrachtung

- 9 Modernisierung und internationale Ordnung: Zur Räumlichkeit der
Moderne — 379**
 - 9.1 Die Internationalität der Modernisierungsprozesse — 380
 - 9.2 Das Fortschrittsnarrativ des Internationalismus — 389
- 10 Asien, der Westen und das Paradigma der „geteilten Zukunft“:
Zusammenfassung und Fazit — 397**
 - 10.1 Weltwahrnehmung zwischen Universalismus und
Relativismus — 400
 - 10.2 Die Transnationalität der Ideen: Mentale Dekolonisation — 415
- Anhang — 421**
- Bibliographie — 425**
- Personenregister — 477**
- Sachregister — 483**